Biotopname
Eutrophes Kesselmoor 800m SSW von Tolzin

		X			

TK10 0406 - 421 - **Biotop-Nr.** 4059

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Niedermoor

Naturraum 300 Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz

Luftbild-Nr. **Film-Nr.** 77 - **Bild-Nr.** 0302

Größe in ha 0,2609

Länge in m ,

min. Breite in m ,

max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Güstrow

Gemeinde / Stadt
Lalendorf

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
14248

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	Nebencode			Überlagerungscode
Code	VGB	VGS	VWN	STN	UML
%	50	30	10	10	

Vegetationseinheiten
Steifseggen-Ried, Steifseggen-Sumpfreitgras-Ried, Steifseggen-Grauweiden-Gebüsch

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Das Gebiet liegt etwa 800m SSW von der Ortsmitte Tolzins entfernt, am Fuße eines Osers (0406-421-4007) in einer Senke. Es scheint sich, abgeleitet von der Oberflächenstruktur und der Lage in der Landschaft, um den hydrologischen Moortyp eines Kesselmoores zu handeln. Aufgrund der Waldfreiheit und der intensiven Bewirtschaftung des Grünlandes in der Umgebung, ist es eutrophiert. Auf etwa der Hälfte der Fläche hat sich ein nasses Steifseggen-Ried gebildet, welches ein zentral gelegenes, sehr feuchtes Steifseggen-Sumpfreitgras-Ried sowie ein Steifseggen-Grauweiden-Gebüsch umschließt. Am äußeren Rand weist das Gebiet eine typische, überstaute Lagg-Zone auf. Über einen Graben ist das Gebiet an ein südlich gelegenes, verbuschtes Kleingewässer angeschlossen. Eine Entwässerung scheint er nicht zu bewirken, ist aber evt. für die Eutrophierung des Moores verantwortlich.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☒	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0406 - 421 - **Biotop-Nr.** 4059

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
	g	Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens
Carex elata

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Salix cinerea

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa
Betula pubescens
Bidens cernua
Bidens tripartita
Glyceria fluitans
Lythrum salicaria
Lemna minor
Juncus effusus
Iris pseudacorus
Hottonia palustris
Ranunculus sceleratus
Sparganium erectum
Alisma plantago-aquatica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 12.01.2001
Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Helke
Foto: 1
Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0